Biotoptypen

hochwertig mittel- bis geringwertig

Gewässer und gewässergeprägte Biotope

- Fließgewässer
- Standgewässer
- Röhrichtgesellschaften
- Staudenfluren (frisch, feucht und nass)
- Moore und Sümpfe
- Bäche und kleine Flüsse
- natürliche Kleingewässer
- künstliche Standgewässer

Grasfluren

- Feuchtwiesen, Feuchtweiden
- Frischwiesen und Frischweiden

Trockenbiotope und Brachen

- Trockenrasen
- Zwergstrauchheiden und Nadelgebüsche
- Staudenfluren trockenwarmer Standorte
- anthropogene Rohbodenstandorte und Ruderalfluren

Wälder und Forsten

- Feuchti- und Bruchwälder
- Trockenwälder
- sonstige naturnahe Wälder
- naturferne Forste
- Vorwälder
- Aufforstung

Gehölzbiotope

- Laubgebüsche, Feldgehölze, Baumgruppen
- Hecken
- Alleen und Baumreihen
- Standortbypische Gehölzsäume an Gewässern
- Einzelbäume, Baumgruppen, Feldgehölze

Landwirtschaft und Gartenbau

- Acker
- Grünland
- Obstbaumbestände, Gartenbau
- Landwirtschaftsbetrieb

Grünflächen

- Zier-, Schon- und Trittrasen
- Grünfläche

Siedlung und Verkehr

- Blockbebauung, Hochhauskomplexe, Plattenbausiedlungen
- Einzel- und Reihenhausbebauung (verstädtert)
- Dorfgebiet bzw. Gehöftstrukturen
- Historische Bauwerke und Anlagen
- Gemeinbedarfflächen (Krankenhaus, Universität, Verwaltung)
- Ver- und Entsorgungsanlagen
- Industrie-, Gewerbe-, Handel- und Dienstleistungsflächen
- Verkehrsflächen

Sonderflächen

- Baufläche, Bauwiesen, Lagerflächen
- Abbaubaugebiete (Braunkohle, Kalksandstein)
- Rieselfelder

Biotopschutz nach § 30 BNatSchG / § 18 BbgNatSchAG

- geschütztes Biotop
- potenziell geschütztes Biotop

Waldfunktionen

- Forstliche Genressource
- Wald mit hoher ökologischer Bedeutung
- Kleine Waldflächen im waldarmen Gebiet

Beeinträchtigungen

- (ehemaliger) Deponie
- Bäder / Badestellen
- Tierhaltung
- zusätzlich < 5 kg/ha/a Stickstoffeintrag durch Tierhaltungsanlagen
- Überschreitung des Critical Loads für Stickstoff um ≥ 5 kg/ha/a (Hintergrund- und Zusatzbelastung)
- Acker auf Moorboden
- B 168 n (Bundesstraße Neuplanung)

Flächen für Abgrabungen oder die Gewinnung von Bodenschätzen

- Abgrabungsgrenzen Tagebau Cottbus-Nord
- Tagebau Sicherheitslinie Tagebau Cottbus-Nord
- Abgrabungsgrenzen für die Gewinnung oberflächennaher Bodenschätze

Plangebiet

- Stadtgrenze Cottbus

0 200 500 1.000 1.500 Meter

N

Hergestellt unter Verwendung von digitalen Daten des Ministeriums für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz (MUGV) und des Landesamtes für Umwelt (LfU).
Grundlage: Digitale Topographische Karte 1:10.000
Stand der Aktualität: 2022
Nutzung mit Genehmigung der Landesvermessung und Geobasisinformation Brandenburg, gemäß Vereinbarungsvereinbarung Nummer GB-K3 315.

Landschaftsplan Cottbus

Karte 4: Flächennutzung und Biotoptypen

Auftraggeber:
Stadt Cottbus
Neumarkt 5
03046 Cottbus

STADT COTTBUS
CHÓSEBUZ

Bearbeitung: FUGMANN JANOTTA PARTNER

Stand: Juli 2023 | Maßstab 1:10.000